

AGB

1. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Dienstleistungen, Verträge und Einsätze, die durch Transori – Sprachvermittlung & Begleitservice erbracht werden. Abweichende oder ergänzende Vereinbarungen bedürfen der Schriftform.

2. Leistungsgegenstand

Transori erbringt Leistungen im Bereich der mündlichen Sprachvermittlung, der Terminbegleitung sowie der kommunikativen Unterstützung in sozialen, medizinischen und administrativen Kontexten.

Es werden keine vereidigten Übersetzungen durchgeführt und keine beglaubigten Dokumente erstellt.

3. Auftragserteilung

Ein Auftrag gilt als verbindlich, sobald ein Termin schriftlich, telefonisch oder elektronisch bestätigt wurde.

Transori behält sich vor, Aufträge abzulehnen, sofern diese organisatorisch, fachlich oder zeitlich nicht realisierbar sind.

4. Pflichten des Dienstleisters

Transori verpflichtet sich zu:

- neutraler, präziser und verständlicher Sprachvermittlung
- vertraulichem Umgang mit allen Informationen
- pünktlichem und professionellem Auftreten
- sorgfältiger Vorbereitung des jeweiligen Einsatzes

5. Pflichten des Auftraggebers

Der Auftraggeber stellt alle für den Einsatz erforderlichen Informationen rechtzeitig zur

Verfügung, insbesondere:

- Ort und Zeit des Termins
- Art des Anliegens
- benötigte Sprache bzw. Dialekt

Unvollständige oder fehlerhafte Angaben können die Durchführung des Einsatzes beeinträchtigen.

Der Auftraggeber sorgt zudem für einen sachlichen und sicheren Rahmen am Einsatzort.

6. Vergütung (bewusst weich & professionell formuliert)

Die Vergütung erfolgt gemäß der vorab kommunizierten und vereinbarten Konditionen.

Rechnungen werden in der Regel nach Abschluss des Einsatzes gestellt.

Sofern nicht anders vereinbart, wird um eine zeitnahe Begleichung der Rechnung gebeten.

Bei Rückfragen oder Unklarheiten zur Abrechnung ist Transori jederzeit um eine einvernehmliche Klärung bemüht.

7. Stornierungen

Stornierungen sollten so früh wie möglich mitgeteilt werden.

Bei sehr kurzfristigen Absagen (in der Regel unter 24 Stunden vor Einsatzbeginn) kann ein Ausfallhonorar berechnet werden, sofern bereits organisatorischer oder personeller Aufwand entstanden ist.

8. Haftung

Transori haftet ausschließlich für Schäden, die auf vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Verhalten beruhen.

Eine Haftung für Entscheidungen, Inhalte oder Konsequenzen aus Gesprächen zwischen Auftraggebern, Klienten und Institutionen ist ausgeschlossen.

9. Datenschutz

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt ausschließlich gemäß den Vorgaben der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO).

Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur, wenn dies zur Auftragserfüllung erforderlich ist oder

eine gesetzliche Verpflichtung besteht.

10. Online-Dolmetschen

Bei Einsätzen per Video oder Telefon gelten zusätzlich die Datenschutzbestimmungen der jeweils eingesetzten Plattformen.

Transori übernimmt keine Haftung für technische Störungen oder Ausfälle externer Anbieter.

11. Schlussbestimmungen

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.